



Die Wiederherstellung von allem: die Evangeliumszeit der Fülle

*„Dies ist wahrhaftig die Evangeliumszeit der Fülle,
wo alles, was in Christus Jesus ist, ob im Himmel
oder auf Erden, in Christus vereint wird
und alles wiederhergestellt wird.“*

Aus dem Leben von Joseph Smith

Der Prophet Joseph Smith liebte den Nauvoo-Tempel und sehnte seine Fertigstellung herbei. Martha Coray, die in Nauvoo wohnte, war zugegen, als der Prophet bei einer Rede seine Hand zum Tempel ausstreckte und wehmütig sagte: „Sollte es der Wille Gottes sein, dass ich es erleben werde, den Tempel vollendet zu sehen, vom Fundament bis zum letzten Stein, werde ich sagen: ‚O Herr, es ist genug. Herr, lass deinen Diener in Frieden scheiden.‘“¹

George Q. Cannon, der später Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft wurde, erinnert sich: „Vor seinem Tod bekundete der Prophet Joseph großes Verlangen, den [Nauvoo-]Tempel vollendet zu sehen, wie die meisten von Ihnen, die in jenen Tagen bei der Kirche waren, wohl wissen. ‚Brüder, beeilt euch mit der Arbeit‘, pflegte er zu sagen, – ‚lasst uns den Tempel fertig stellen. Der Herr hält ein wunderbares Endowment für euch bereit und ich sehne die Zeit herbei, wenn die Brüder ihr Endowment haben und die Fülle des Priestertums empfangen.‘ Er drängte die Heiligen ständig zur Eile und lehrte sie, wie wichtig es war, das Gebäude zu vollenden, damit dort die heiligen Handlungen des Lebens und der Errettung für alle vollzogen werden konnten, besonders aber für die Kollegien des heiligen Priestertums.



Der Prophet Joseph Smith hatte großes Verlangen, den Nauvoo-Tempel vollendet zu sehen. „Brüder, beeilt euch mit der Arbeit“, pflegte er zu sagen, – „lasst uns den Tempel fertig stellen. Der Herr hält ein wunderbares Endowment für euch bereit.“

‚Dann‘, sagte er, ‚wird das Reich des Herrn errichtet sein und dann ist es mir egal, was aus mir wird.‘⁴²

Die Pläne für den Nauvoo-Tempel verlangten nach einem Gebäude, das größer und noch schöner war als der Kirtland-Tempel. Auf der Spitze einer Klippe, hoch über dem Mississippi, sollte der Nauvoo-Tempel eins der prächtigsten Gebäude in Illinois sein. Er war aus Kalkstein, der aus Steinbrüchen in der Nähe von Nauvoo gewonnen wurde, und aus Holz, das aus Kiefernwäldern in Wisconsin den Fluss hinuntergeflößt wurde. Am Ende sollte er 39 Meter lang, 27 Meter breit und an der Spitze des Turmes etwa 50 Meter hoch sein. Die Außenseite war mit den aufwändig behauenen Mond-, Sonnen- und Sternsteinen verziert, während das Innere von Sonnenlicht erhellt wurde, das durch die vielen Fenster hereinströmte.

Joseph Smith lebte nicht lange genug, um den vollendeten Tempel zu sehen. Aber nach seinem Tod empfingen tausende Heilige unter der Leitung von Brigham Young die heiligen Handlungen im Tempel. Nachdem man die Heiligen gezwungen hatte, Nauvoo zu verlassen, wurde ihr schöner Tempel zerstört. 1848 wurde er durch Brandstiftung zerstört und 1850 wurden einige Mauern von einem Tornado umgefegt. Die restlichen Mauern waren so instabil, dass sie abgerissen werden mussten. Fast 150 Jahre später begann man auf dem ehemaligen Grundstück mit den Bauarbeiten für einen neuen Nauvoo-Tempel. Am 27. Juni 2002 wurde der neu aufgebaute Tempel geweiht, einer von über hundert Tempeln weltweit. Jeder dieser Tempel ist ein Symbol dafür, dass die Fülle der Segnungen Gottes für seine Kinder, für die Lebenden und die Toten, in dieser letzten Evangeliumszeit wiederhergestellt worden ist.

Der Prophet Joseph Smith wurde von Gott berufen, diese wunderbaren Segnungen auf der Erde wiederherzustellen und an der Spitze der Evangeliumszeit der Fülle zu stehen. Während des irdischen Wirkens des Propheten wurde alles wiederhergestellt, was erforderlich war, um die Grundlage für die größte aller Evangeliumszeiten zu legen. Das Priestertum wurde mit seinen unverzichtbaren Schlüsseln wiederhergestellt, das Buch Mormon wurde übersetzt, die Kirche wurde errichtet und Lehren, Verordnungen

und Bündnisse, darunter auch das Endowment und die Ehesiegelung, wurden offenbart. Der Herr verkündete, er habe auf Joseph Smith „die Schlüssel meines Reiches und eine Evangeliumszeit für die letzte Zeit übertragen und für die Fülle der Zeiten, in der ich alles in eins zusammenbringen werde, sowohl, was im Himmel ist, als auch, was auf Erden ist“ (LuB 27:13).

Lehren von Joseph Smith

In dieser letzten Evangeliumszeit sind alle Vollmachten, Verordnungen und alles Wissen früherer Evangeliumszeiten wiederhergestellt worden

„Nach der Ordnung des Himmels schickt Gott immer dann eine neue Evangeliumszeit in die Welt, wenn die Menschen von der Wahrheit abgefallen sind und das Priestertum verloren haben.“³

Am 6. September 1842 schrieb der Prophet Joseph Smith Folgendes an die Heiligen, was später in Lehre und Bündnisse 128:18 niedergeschrieben wurde: „Denn mit der Einleitung der Evangeliumszeit der Fülle der Zeiten – und diese Evangeliumszeit wird gerade erst eingeleitet – ist es notwendig, dass eine gänzliche und vollständige und vollkommene Vereinigung und Verbindung der Evangeliumszeiten und Schlüssel und Mächte und Herrlichkeiten stattfindet und von den Tagen Adams, ja, bis in die gegenwärtige Zeit offenbart wird. Und nicht nur dieses, sondern auch das, was von der Grundlegung der Welt an niemals offenbart worden ist, sondern vor den Weisen und Klugen verborgen gehalten worden ist, wird in dieser, der Evangeliumszeit der Fülle der Zeiten, den Unmündigen und Säuglingen offenbart werden.“⁴

„Dies ist wahrlich eine Zeit, die den Heiligen in den Letzten Tagen lange in Erinnerung bleiben wird, – eine Zeit, in der der Gott des Himmels mit der Wiederherstellung der alten Ordnung seines Reiches unter seinen Dienern und seinem Volk begonnen hat, – eine Zeit, in der alles zusammenwirkt, um die Fülle des Evangeliums hervorzubringen, die Fülle der Evangeliumszeit aller Evangeliumszeiten, ja, die Fülle der Zeiten; eine Zeit, in der Gott begonnen hat, in seiner Kirche all das kundzutun und zu ordnen,

was war und all das, was die Propheten und Weisen in alter Zeit zu sehen hofften, jedoch nicht mehr erleben durften; eine Zeit, in der alles offenbart wird, was von Anbeginn der Welt an verborgen war und wovon Jehova verheißten hat, dass es seinen Dienern zu der von ihm bestimmten Zeit gezeigt werde, um die Erde auf die Rückkehr seiner Herrlichkeit vorzubereiten, einer celestialen Herrlichkeit, und eines Reiches von Priestern und Königen vor Gott und dem Lamm, die für immer auf dem Berg Zion bestehen sollen.“⁵

„Die Ausschüttung in der Zeiten Fülle bringt all das ans Licht, was in allen früheren Evangeliumszeiten offenbart worden war, dazu noch Weiteres, was vorher noch nicht offenbart wurde. Er wird den Propheten Elija senden usw. und wird alles in Christus wiederherstellen.“⁶

„Und hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat: Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist.‘ [Epheser 1:9,10.]

Nun ist es seine Absicht in dieser letzten Phase, der letzten Evangeliumszeit, dass alles, was diese Evangeliumszeit betrifft, in völliger Übereinstimmung mit den vorhergehenden Evangeliumszeiten ausgeführt wird.

Und noch einmal: Gott hat es so vorgesehen, dass es keine ewige Fülle geben sollte, ehe nicht jede Evangeliumszeit erfüllt und mit den anderen vereint wäre, und dass alles, was auch immer in diesen Evangeliumszeiten zu derselben Fülle und ewigen Herrlichkeit zu einem vereint werden sollte, in Christus Jesus sein sollte. ...

...Alle Verordnungen und Pflichten, die jemals unter der Leitung und den Geboten des Allmächtigen in einer der Evangeliumszeiten vom Priestertum verlangt wurden, werden in der letzten Evangeliumszeit vorhanden sein. Daher soll alles, was zu einer früheren Zeit unter der Vollmacht des Priestertums vorhanden war, wieder empfangen werden, um die Wiederherstellung zustande zu bringen, von der durch den Mund aller heiligen Propheten gesprochen wurde.“⁷

Joseph Smith trägt die Schlüssel der Evangeliumszeit der Fülle

„Ich ... habe unter der siegelnden Macht des Melchisedekischen Priestertums die Schlüssel des letzten Reiches inne, die Evangeliumszeit der Fülle von allem, was von allen heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen wurde.“⁸

„Jeder, der die Berufung hat, den Bewohnern der Erde geistlich zu dienen, wurde schon vor Grundlegung der Welt im großen Rat im Himmel zu diesem Zweck ordiniert. Ich nehme an, dass ich im großen Rat zu eben diesem meinem Amt ordiniert wurde. Das Zeugnis, das ich mir wünsche, ist, dass ich ein Knecht Gottes bin und dass dieses Volk sein Volk ist. Die alten Propheten haben verkündet, der Gott des Himmels werde in den Letzten Tagen ein Reich aufrichten, das nicht untergehen und auch keinem anderen Volk überlassen werden wird. ...

Ich denke, dass ich eines der Werkzeuge bei der Aufrichtung des Reiches bin, wovon Daniel durch das Wort des Herrn gesprochen hat, und ich beabsichtige, eine Grundlage zu schaffen, wodurch die ganze Welt umgestaltet werden wird.“⁹

„Ich habe den ganzen Plan des Reiches vor mir, und sonst niemand.“¹⁰

Lucy Mack Smith war zugegen, als Joseph Smith 1832 in Kirtland, Ohio, predigte. Sie erinnerte sich an die folgenden Worte des Propheten: „Ich selbst habe die Schlüssel dieser letzten Evangeliumszeit inne und ich werde sie immer in Zeit und Ewigkeit innehaben. Ihr könnt also beruhigt sein, denn alles ist wohl.“¹¹

Die letzte Evangeliumszeit ist von so großer Bedeutung, dass sie die vollständige, selbstlose Hingabe der Heiligen erfordert

Im September 1840 verkündeten Joseph Smith und seine Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft den Mitgliedern der Kirche: „Das Werk des Herrn in diesen Letzten Tagen ist ein Werk von gewaltigen Ausmaßen und übersteigt beinahe das menschliche Begriffsvermögen. Seine Herrlichkeit ist unbeschreiblich und nichts kann erhabener sein. Von der Erschaffung der Welt an, durch alle

Generationen bis zur heutigen Zeit war es den Propheten und rechtschaffenen Menschen eine Quelle der Inspiration; es ist wahrhaftig die Evangeliumszeit der Fülle, wo alles, was in Christus Jesus ist, ob im Himmel oder auf Erden, in Christus vereint wird und alles wiederhergestellt wird, wie es die heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt verkündet haben; denn durch dieses Werk erfüllen sich die glorreichen Verheißungen, die den Vätern gegeben wurden, während sich die Macht des Allerhöchsten auf herrliche und erhabene Weise zeigt. ...

Wir sind bereit, voranzugehen und unsere Kräfte zu vereinigen, um das Reich Gottes und das Priestertum in ihrer Fülle und Herrlichkeit aufzubauen. Das Werk, das in den Letzten Tagen vollbracht werden muss, ist von ungeheurer Bedeutung und erfordert die Energie, das Können, die Talente und die Fähigkeiten der Heiligen, damit es mit jener Herrlichkeit und Majestät vorwärts geht, von der der Prophet gesprochen hat [siehe Daniel 2:34,35,44,45]; die Heiligen werden sich folglich sammeln müssen, damit sie ein so großes und erhabenes Werk zustande bringen.

Das in den Schriften erwähnte Werk der Sammlung ist notwendig, um die Herrlichkeit der letzten Evangeliumszeit zustande zu bringen. ...

Liebe Brüder, mit dem Wunsch, die Absichten Gottes auszuführen, wozu wir berufen worden sind, und seine Mitarbeiter in dieser letzten Evangeliumszeit zu sein, brauchen wir die tatkräftige Mitarbeit der Heiligen in diesem Land und auf den Inseln des Meeres. Es wird notwendig sein, dass die Heiligen Rat befolgen und ihre Aufmerksamkeit der Kirche und dem Aufbau des Reiches zuwenden und jeden selbstsüchtigen Grundsatz, alles Niedere und Geringe beiseite legen. In der Sache der Wahrheit müssen sie in vorderster Reihe stehen und mit aller Kraft diejenigen unterstützen, denen der Plan gegeben wurde. ...

Hier, liebe Brüder, ist nun ein Werk, das eines Erzengels würdig wäre – ein Werk, das alles, was bisher erreicht wurde, in den Schatten stellen wird; ein Werk, das Könige und Propheten und rechtschaffene Menschen in früherer Zeit suchten, erwarteten und ernsthaft zu sehen hofften; doch sie sind gestorben ohne es zu



Vollzeitmissionare in der Missionarsschule in Provo, Utah. Joseph Smith hat verkündet, dass es in der letzten Evangeliumszeit „notwendig sein [wird], dass die Heiligen Rat befolgen und ... in der Sache der Wahrheit ... in vorderster Reihe stehen“.

sehen. Und mit denen, die helfen werden, die gewaltigen Unternehmungen Jehovas auszuführen, wird es wohl sein.“¹²

„Die Errichtung Zions ist eine Sache, die dem Gottesvolk zu allen Zeiten am Herzen gelegen hat, ein Gegenstand, von dem Propheten, Priester und Könige mit besonderer Freude gesprochen haben. Sie haben mit freudiger Erwartung nach dem Tag Ausschau gehalten, nämlich der Zeit, in der wir leben; angefeuert von himmlischer Vorfreude, haben sie unseren Tag besungen und beschrieben und davon prophezeit. Sie sind aber gestorben, ohne ihn erlebt zu haben. Wir sind das begnadete Volk, das Gott sich erwählt hat, um die Herrlichkeit der Letzten Tage zuwege zu bringen: wir dürfen sie erblicken, daran teilhaben und sie herbeiführen helfen, die Ausschüttung in der Zeiten Fülle, wo Gott beschlossen hat, alles zu vereinen, was im

Himmel und auf Erden ist, alles in eins zusammenzufassen [siehe Epheser 1:10], und das geschieht, indem die Heiligen Gottes sich aus jeder Nation, jedem Geschlecht, jedem Volk und jeder Sprache sammeln, indem auch die Juden sich sammeln und indem auch die Schlechtesten zusammengeführt werden, um vernichtet zu werden, wie es die Propheten gesagt haben. Der Geist Gottes wird ebenfalls bei seinem Volk verweilen und den übrigen Nationen entzogen werden. Alles im Himmel und auf Erden wird in Christus vereint werden.

Das himmlische Priestertum wird sich mit dem irdischen vereinigen, um dieses große Ziel zu verwirklichen, und während wir solchermaßen in der gemeinsamen Sache vereint sind, um das Reich Gottes voranzubringen, wird das himmlische Priestertum nicht müßig zusehen, sondern der Geist Gottes wird von oben her ausgegossen werden und mitten unter uns wohnen. Die Segnungen des Allerhöchsten werden auf unseren Wohnstätten ruhen, und unser Name wird in der Zukunft weiter bestehen bleiben; unsere Kinder werden aufstehen und uns gesegnet nennen; noch ungeborene Generationen werden mit besonderer Freude bei den Ereignissen verweilen, die wir miterlebt haben, bei den Entbehrungen, die wir ertragen mussten, bei dem unermüdlichen Eifer, den wir an den Tag gelegt haben, bei den beinahe unüberwindlichen Schwierigkeiten, die wir doch gemeistert haben, indem wir das Fundament eines Werkes gelegt haben, das die Herrlichkeit und die Segnungen herbeigeführt hat, deren sie teilhaftig sind. Dies ist ein Werk, das selbst Gott und die Engel seit Generationen voll Freude betrachtet haben; das die Seele der Patriarchen und Propheten in alter Zeit entflammt hat; ein Werk, das dazu bestimmt ist, den Untergang der finsternen Mächte ebenso herbeizuführen wie die Erneuerung der Erde, die Herrlichkeit Gottes und die Errettung der Menschheit.“¹³

Anregungen für Studium und Unterricht

Beachten Sie diese Anregungen, wenn Sie sich mit dem Kapitel befassen oder sich auf den Unterricht vorbereiten. Weitere Anregungen finden Sie auf Seite VII–XIII.

- Gehen Sie Seiten 563ff. noch einmal durch. Warum sind Tempel so wichtig, um das Werk des Herrn zu vollbringen?
- Was meinen Sie, warum Propheten und Gelehrte in alter Zeit unsere Zeit erwartet haben? (Beispiele finden Sie auf Seite 565f.) Denken Sie darüber nach, welch ein Vorrecht es ist, in der Evangeliumszeit der Fülle der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage anzugehören.
- Lesen Sie den Abschnitt, der unten auf Seite 566 beginnt. Welche Gedanken und Gefühle bewegen Sie im Hinblick auf Ihre Berufungen in der Kirche, wenn Sie über diese Aussage nachdenken?
- Lesen Sie die Absätze drei, vier und fünf auf Seite 568. Wie stärken diese Aussagen Ihr Zeugnis von der Mission des Propheten Joseph Smith?
- Der Prophet Joseph Smith sagte: „Das Werk des Herrn in diesen Letzten Tagen ist ein Werk von gewaltigen Ausmaßen (Seite 568). Denken Sie, während Sie die Seiten 568ff. lesen, über unsere Verantwortung nach, das Werk des Herrn in dieser letzten Evangeliumszeit zu vollbringen. Warum müssen wir „unsere Kräfte vereinigen“, wenn wir sein Werk vollbringen wollen? Warum müssen wir „jeden selbstsüchtigen Grundsatz ... beiseite legen“? Überlegen Sie, wie Sie Ihre „Energie, [ihr] Können, [ihre] Talente und Fähigkeiten“ nutzen können, um im Werk des Herrn mitzuarbeiten.

Einschlägige Schriftstellen: LuB 27:12,13; 90:2,3; 112:30-32; 124:40,41

Anmerkungen

1. Zitiert von Martha Jane Knowlton Coray in einem Bericht über eine Rede, die Joseph Smith in Nauvoo, Illinois, hielt; Martha Jane Knowlton Coray, Notebook, Archiv der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Salt Lake City, Utah; diese Rede ist in Schwester Corays Notizbuch mit 19. Juli 1840 datiert, wahrscheinlich wurde sie aber zu einem späteren Zeitpunkt gehalten
2. George Q. Cannon, *Deseret News: Semi-Weekly*, 14. Dezember 1869, Seite 2
3. *History of the Church*, 6:478f.; aus einer Rede von Joseph Smith am 16. Juni 1844 in Nauvoo, Illinois; aufgezeichnet von Thomas Bullock; siehe auch Anhang, Seite 624, Punkt 3
4. Lehre und Bündnisse 128:18; ein Brief von Joseph Smith an die Heiligen vom 6. September 1842 zu Nauvoo, Illinois

5. *History of the Church*, 4:492f.; Tagebucheintrag von Joseph Smith, 6. Januar 1842, Nauvoo, Illinois
6. *History of the Church*, 4:426; aus dem Protokoll einer Konferenz der Kirche am 3. Oktober 1841 in Nauvoo, Illinois; veröffentlicht in *Times and Seasons*, 15. Oktober 1841, Seite 578
7. *History of the Church*, 4:208, 210f.; aus einer Ansprache, die von Joseph Smith vorbereitet und anlässlich einer Konferenz der Kirche am 5. Oktober 1840 in Nauvoo, Illinois, vorgelesen wurde
8. *History of the Church*, 6:78; aus einem Brief von Joseph Smith an James Arlington Bennet, 13. November 1843, Nauvoo, Illinois; der Name James Bennet ist in *History of the Church* falsch buchstabiert (Bennett)
9. *History of the Church*, 6:364f.; aus einer Rede von Joseph Smith am 12. Mai 1844 in Nauvoo, Illinois, aufgezeichnet von Thomas Bullock
10. *History of the Church*, 5:139; aus einer Rede von Joseph Smith am 29. August 1842 in Nauvoo, Illinois; aufgezeichnet von William Clayton
11. Zitiert von Lucy Mack Smith in einem Bericht über eine Rede, die Joseph Smith Anfang 1832 in Kirtland, Ohio, gehalten hat; Lucy Mack Smith, „The History of Lucy Smith, Mother of the Prophet“, Manuskript 1844-1845, Buch 13, Seite 5, Archiv der Kirche
12. *History of the Church*, 4:185; aus einem Brief von Joseph Smith und seinen Ratgebern in der Ersten Präsidentschaft an die Heiligen, September 1840, Nauvoo, Illinois, veröffentlicht in *Times and Seasons*, Oktober 1840, Seite 178–79.
13. *History of the Church*, 4:609f.; aus „The Temple“, einem Leitartikel, der am 2. Mai 1842 in *Times and Seasons* veröffentlicht wurde, Seite 776; Joseph Smith war Herausgeber dieser Zeitschrift